

KONFERENZ:

DIE AMBULANTISIERUNG DER STATIONÄREN VERSORGUNG UMBAUPLÄNE AN DER SEKTORENGRENZE

SCHWERPUNKTE:

- Zur Diskussion stehen Kurzlieger, kleine Krankenhäuser ohne Notfall-Berechtigung, Praxiskliniken und Integrierte Gesundheitszentren
- Analyse: Welche Fallzahl steht zur Disposition und welche Budgets?
- Die richtige Antwort des Krankenhauses: AOP-Zentrum, IGZ oder Praxisklinik
- Chance für Kleine und Große: Ambulante Leistungen, die die Krankenhausstruktur benötigt
- Kurzstationäre Eingriffe: Rechtzeitig umsteuern, um Budgetanteile zu sichern
- Neuer AOP-Katalog bis Sommer 2021



**JETZT ZUR
KONFERENZ
ANMELDEN!**

17.11.20 | 9.30 - 17.30 Uhr

Sicheres
Hygienekonzept!





Prof. Dr. Bernd Halbe



Prof. Dr. Erika Raab



Dr. Frank Stollmann



Dipl.-Vw. Johannes Wolff

REFERENTEN:

Prof. Dr. Bernd Halbe

Rechtsanwalt, Prof. Dr. Halbe & Partner, Köln/Berlin
Honorarprofessor der Universität zu Köln

Prof. Dr. Erika Raab

Geschäftsführerin Kreisklinik Groß-Gerau,
Stv. Vorsitzende Deutsche Gesellschaft für
Medizincontrolling (DGfM), Heidelberg

Dr. Frank Stollmann

Gruppenleiter IV B, Abteilung Gesundheit,
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dipl.-Vw. Johannes Wolff

Referatsleiter Krankenhausvergütung,
Abteilung Krankenhäuser, GKV-Spitzenverband, Berlin

ZIELSETZUNG:

Aussitzen und Übersehen geht nicht mehr. Der Reformreigen, der sich über das Land ergießt, stellt Krankenhäuser, MVZ, OP-Zentren und Praxiskliniken vor vollendete Tatsachen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Stellschrauben, wie beispielsweise ein völlig neuer „Katalog ambulanter Operationen“, der mit stationersetzenden Maßnahmen ernst machen soll, noch bis Sommer 2021 auf sich warten lassen oder die Bund-Länder-Arbeitsgruppe nicht ganz so innovativ ist, wie Gesundheitsökonomien es fordern.

Die Anzahl stationärer Fälle wird in den nächsten Jahren durch eine Vielzahl unterschiedlicher Veränderungen sinken. Die kurzstationären Fälle hat die Politik jetzt als gut steuerbar (analog Notfälle) erkannt. Den Patienten tun sich neue Alternativen auf, in die sie das System steuert. Dadurch ergeben sich für Ärzte fast jeder Fachrichtung spannende berufliche Alternativen und für Krankenhausmanager Strategieoptionen, die bis vor kurzem noch Tabuzonen darstellten.

Allein die Notfallreform wird Patientenströme so nachhaltig verändern, dass kleine und große Krankenhäuser über ihre Belegung nachdenken müssen. Hybrid-DRG und die „Integrierten Gesundheitszentren“ (IGZ) der KBV sind vielen Akteuren plötzlich eine willkommene Alternative, ebenso wie die Kooperation mit einer Praxisklinik, vor den eigenen Toren.

In dieser Veranstaltung analysieren die Experten einerseits, welche Fallzahlverluste dem stationären Sektor bevorstehen und zeigen andererseits auf, welche Alternativen locken.

TEILNAHME:

ZENO-Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, die solide Informationen für Entscheidungen benötigen, wo immer sie diese zu treffen haben. Als Entscheidungsträger im Krankenhaus, in der Industrie, in der Krankenversicherung, als Arzt in der Praxis oder in Kassenärztlichen Vereinigungen, als Anbieter von Dienstleistungen sowie als Vertreter von interessierten Verbänden.

PROGRAMM:

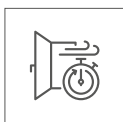
- 9.30 Uhr Begrüßung der Teilnehmer
- 9.35 Uhr Dr. Frank Stollmann
Die Ambulantisierung der stationären Versorgung
- Gestern, heute, morgen: Einbezug der Krankenhäuser in die ambulante Versorgung
 - Auswirkungen der Reformgesetzgebung
 - Bund-Länder-AG: Stand der Diskussion
 - Versorgung in der Fläche: ambulant statt stationär?
 - Praxisbeispiele
- Diskussion*
- 11.00 Uhr *Kaffee und Tee im Foyer*
- 11.30 Uhr Dipl.-Vw. Johannes Wolff
Die Ambulantisierung der stationären Versorgung
- Auswirkungen von Notfallreform(en) und MDK-Gesetz auf die Krankenhausstruktur
 - Kurzlieger im Krankenhaus: Fallzahlenanalyse und Lösungsalternativen
 - Der neue AOP-Katalog – die Sicht der Krankenkassen
 - Die MDK-Prüfquote als Beginn leistungserbringerunabhängiger Vergütungsmodelle
 - Erzwingen Corona-Krise und Kassenlage die überfällige Ambulantisierung?
 - Budget, Capitation oder Katalog – welches Entgeltsystem macht wo das Rennen?
- Diskussion*
- 13.00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*
- 14.00 Uhr Prof. Dr. Erika Raab
Auf dem Wege zum intersektoralen Versorgungszentrum
- Die Öffnung des AOP-Kataloges als große Chance
 - Kurzstationäre Eingriffe, die die Krankenhausstruktur benötigen
 - Unterstützung von den Kommunen: Daseinsvorsorge im Flächenland
 - Kleine Krankenhäuser als Intersektorale Versorgungszentren
 - Erfahrungen in einem Modellprojekt
- Diskussion*
- 15.30 Uhr *Kaffee und Tee im Foyer*
- 16.00 Uhr Prof. Dr. Bernd Halbe
Integriertes Gesundheitszentrum (IGZ): Versorgung 4.0
- Umwandlung von Krankenhäusern in ambulant/stationäre Versorgungszentren
 - Krankenhaus/MVZ/Arztpraxis und Apotheke unter einem Dach
 - Zentrale Notfallversorgung
 - Gesonderte Vergütung von IGZ-Leistungen durch eigenständige Regelungen
 - Länder, Kommunen und Kassen als Partner der IGZ
 - IGZ-Verbünde und regionale Versorgungsverantwortung
- 17.00 Uhr *Abschlussdiskussion*
- ca. 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

PREIS:
990,- Euro
zzgl. MwSt.

UNSER SEMINAR-HYGIENEKONZEPT:



Abstand:
Unsere Seminarräume sind so gestaltet, dass der empfohlene Mindestsicherheitsabstand (1,5 Meter) gegenüber anderen Personen eingehalten wird.



Seminarräume:
Die Seminarräume werden regelmäßig und ausreichend belüftet.

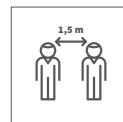


Reinigung:
Die Räumlichkeiten werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert.



Desinfektion:
Es stehen ausreichend Mittel zur Händedesinfektion zur Verfügung.

Allgemeine Schutzmaßnahmen zu Ihrem eigenen und zum Schutz anderer:



Bitte beachten Sie, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen auch in Pausen eingehalten werden muss.



Vermeiden Sie Händeschütteln, Umarmungen oder andere Berührungen.



Bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung in den öffentlichen Bereichen des Gebäudes.



Verzichten Sie auf Seminarteilnahme, falls Sie Krankheitssymptome oder Kontakt zu infizierten Personen in den letzten 14 Tagen hatten.

DIE AMBULANTISIERUNG DER STATIONÄREN VERSORGUNG UMBAUPLÄNE AN DER SEKTORENGRENZE

17.11.2020
9.30 - 17.30 Uhr

INFORMATION

Veranstaltungsort	HILTON Cologne, Marzellenstrasse 13-17, 50668 Köln, Telefon: 0221/13 07 10
Zimmerreservierung	Bitte nehmen Sie eine Zimmerreservierung direkt vor.
Gebühr	990,00 € zzgl. 16 % MwSt. – Bei Online-Anmeldung über das Anmeldeformular unter https://www.zeno24.de/veranstaltung/ambulantisierung/ Ab dem zweiten Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr 750,00 € zzgl. MwSt. Auf Anmeldungen, die via Fax oder Post eingehen, erheben wir eine zusätzliche Bearbeitungspauschale in Höhe von 50,00 € zzgl. MwSt.
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z2011-04

ANMELDUNG

Vorname/Name _____

Position _____

Firma/Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Telefax _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

- Ich bin damit einverstanden, dass ich von der ZENO GmbH Veranstaltungshinweise erhalte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.
- Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.

Anmeldungen können **online, per Fax oder per E-Mail** erfolgen.
www.zeno24.de, Telefax: +49 (0) 62 21/58 80-810, E-Mail: info@zeno24.de

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von 50,00 € (zzgl. 16 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

VERANSTALTER: ZENO GmbH · Neuenheimer Landstraße 38/2 · 69120 Heidelberg
Telefon: +49 (0) 62 21/58 80-80 · Telefax: +49 (0) 62 21/58 80-810
E-Mail: info@zeno24.de · www.zeno24.de

ZENO 